

I-unit - Cup 2007

Intelligence Unit Consulting

B - Jugend Turnier des BSC

Samstag 13.01.2007, 10:30 Uhr
Tunica - Halle



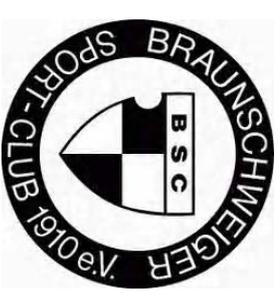
Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport- Echo



Echo



DEZEMBER 2006 / JAHRGANG 23 / AUSGABE 283



Sebastian Scholz und Martin Kempa von unserer A-Juniorenmannschaft sammeln fleißig Punkte.

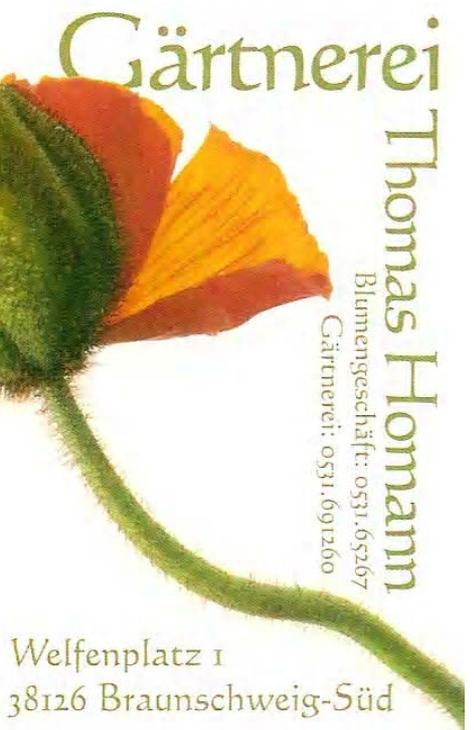
11 Siege und 2 Unentschieden - eine beeindruckende Bilanz!



Fußball

Das Lächeln der Spielerinnen der 1. Damen gilt Jürgen Owens, der die Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat.

www.bsc-braunschweig.de



1. und 3. E - Junioren

Willkommen in der Kreisliga !

Wir haben unser Ziel erreicht. Beide Mannschaften haben die Kreisliga, die auf 16 Mannschaften aufgestockt wurde, erreicht. Die 1. E-Junioren belegte nach weiteren Siegen gegen VfL Biernode (3:0) und SC Acosta 5 (4:0) mit 70:0 Toren und 21 Punkten ungeschlagen den 1. Platz in ihrer Staffeln. Die 3. E-Junioren belegte nach Siegen gegen HSC Leu 06 2 (8:2) und RSV 2 (8:1) mit 52:21 Toren und 18 Punkten den 2. Platz in ihrer Staffeln. Da vom Kreis nachträglich entschieden wurde alle Erst- und Zweitplatzierten aufsteigen zu lassen, haben beide Mannschaften das Klassenziel erreicht.

Auch in die Hallensaison sind beide Mannschaften gut gestartet. Die 1. E-Junioren belegt nach 4 Spielen mit 10:1 Toren und 10 Punkten den 3. Tabellenplatz in der Staffeln 1. Die 3. E-Junioren belegt mit ebenfalls 10:1 Toren und 8 Punkten den 5. Platz in der Staffeln 3. Ziel beider Mannschaften ist es die Zwischenrunde zu erreichen. Dafür wird ein Platz unter den ersten 3 Mannschaften benötigt. Wir sind zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen.

Weiterhin haben wir bereits am 1. Ringturnier teilgenommen. Leider lief es nicht so gut und wir belegten von 5 Mannschaften nur einen enttäuschenden 5. Rang. Wir sind aber sicher, daß wir uns auch hier noch steigern können.

Bis zum Jahresende nehmen wir noch an einigen Turnieren teil. Darüber werden wir im nächsten Echo berichten.

Mückenheim

1. F - Junioren

Die Hallensaison hat begonnen

Am 19.11 hatten wir unsere ersten vier Spiele in der Hallenmeisterschaft.

Im ersten Spiel gegen Polizei 2 haben wir schnell 1:0 geführt, haben es aber versäumt das zweite Tor zu schießen, obwohl wir überlegen waren schaffte es Polizei 2 zwei Tore zu schießen und wir unsere erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen mussten.

Im zweiten und dritten Spiel gegen Stöckheim 2+4 waren wir klar spielerisch überlegen und gewannen beide Spiele mit je 5:0

Das vierte Spiel gegen Rautheim 1 begannen auch spielerisch überlegen und führten schnell 1:0, nach ca 3 Minuten bekamen wir eine 2 Minuten Strafe, aus der eine 4 Minuten Strafe wurde, weil die Turnierteilung (BTSV Eintracht) uns einfach vergessen hatte, glückliche konnten wir das 1:0 aber über die Zeit retten.

Nach dem ersten Spieltag sind wir auf Platz 3 hinter Eintracht 1 und Polizei 2

Unsere ersten Auftritt im Ringturnier hatten wir am 25.11

Da wir einige Ausfälle wegen privaten Angelegenheiten hatten, möchte ich mich bei Moritz Krage von der 2F bedanken der bei uns ausgeholfen hat und es sehr gut gemacht hat. Spielerisch waren wir in allen Spielen an diesem Tag überlegen, gewannen alle Spiele und holen uns verdient den Turniersieg.

Wit

2. D - Junioren

1. Runde Ringturnier

25.11.06

Die erste Runde Ringturnier stand an. Wir hatten kurzfristig wieder einmal ein Torwartproblem, da sich unser Stammtorwart den Finger gebrochen hatte und unser Ersatztorwart nicht spielen wollte. Aus der Not heraus bot sich Robin Bartels an, kurzfristig einzuspringen. Dafür danken wir Ihm. Durch eine hervorragende Leistung während des Turniers hat er sich den Job des zweiten Torwarts redlich verdient. Wir waren die einzige Mannschaft des Turniers, die kein Gegenort erlitten. Leider schossen wir auch nur eins (Mark Emden), so dass am Ende, punktgleich mit dem Turniersieger, „nur“ der dritte Platz herausrang.

Beteiligte waren: Robin Bartels, Ansgar Breyhan, Marc Emden, Benno Kubla, Max Bubeleber, Rene Lorig, Maik Kahn, Jasper Ludwig, Marco Murrer und Leon Woggon

2. Runde Stadtmeisterschaft

Mit der gleichen Besetzung, wie die erste Runde gingen wir frohen Mutes in diese Runde. Im ersten Spiel, gegen Rot Weiß, spielten wir wieder überlegen und konnten das Spiel auch 2: 0 gewinnen.

Das zweite Spiel, gegen Lehn Dorf 1, hatten wir schon vorab als schwerste Hürde ausgemacht und leider kam es auch wie befürchtet. Obwohl Lehn Dorf nicht überlegen spielte kamen sie durch individuelle Fehler schnell zu einem 1:0. Angetrieben durch unser Elternschaft boten wir einen starken Kampf, konnten aber unser Torchancen nicht nutzen und liefen prompt in einen Konter, der zum 2: 0 führte. Trotz heftigen Anrennens unserer Jungs gelang uns leider kein Tor mehr. Dennoch eine „Klasseleistung“.

Im letzte Spiel gegen den RSV, der zufuhr alle Spieler gewann, hatten wir uns einen Sieg vorgenommen. Doch leider gelang dem Gegner kurz nach Anpfiff das 1:0. Unsere Jungs waren wahrscheinlich durch die vorangegangene lange Pause schläfrig geworden und wachten erst dadurch auf. Wieder schtitren wir den Gegner in deren Hälfte ein. Gerechterweise gelang uns zumindest noch der Ausgleich. Auch ein Sieg wäre in diesem Spiel verdient gewesen. Somit erzielten wir zwar nicht ganz unser Wunschergebnis von 7 Punkten, haben aber zumindest wiederum 4 Punkte auf der Habenseite. Beteiligt waren: Robin Bartels, Oli Landrat, Kevin Ehlers, Jonas Schröder, Valentin Thamm, Lucky Kröhl und Marc Emden Torschützen: Valentin Thamm, Lucky Kröhl, Marc Emden

BUBE

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, eine kleine Rückschau zu halten. Vieles ist in diesem Jahr passiert in unserem Verein, man glaubt kaum, dass unsere so genannten „Aktiven“ das alles geschafft haben.

Es begann damit, dass wir uns im Januar mit über sechzig Mitgliedern, die in unserem Verein Verantwortung tragen, in einem Workshop zwei Tage zusammengesetzt haben, um eine Bestandsaufnahme und eine Zielvorstellung für den BSC zu entwickeln. Zwei Tage, an denen wir, Vertreter aus allen Sparten des Vereins, tatsächlich intensiv gearbeitet haben und das Ergebnis ist wohl hinreichend bekannt gemacht worden. (Wer es noch nicht kennt, kann sich gerne an mich wenden.) Inzwischen sind erste Schritte zur Umsetzung der dort entwickelten Maßnahmen gemacht. Zwar hätten wir das eine oder andere sicher gerne schneller umgesetzt, aber da wir alle für den BSC nur in unserer Freizeit arbeiten, scheint das nicht so einfach zu sein.

Dazu kam, dass wir zwei große Events auf dem FF durchgeführt haben. Zunächst war das der nun schon zum zehnten Mal durchgeführte „Super 8-Cup“ am Himmelfahrtstag. Wie schon in all den Jahren zuvor spielten wieder die Jugendmannschaften von acht Vereinen den Sieger aus. Wir Organisatoren hatten diesmal einen neuen Gegner zu überwinden: WASSER! Das kam nämlich sowohl von oben - es regnete die ganze Nacht vor dem Turnier und auch noch am Morgen des Turniertages - , wie auch von unten, denn unsere Sprengleranlage auf dem Stadionplatz sprühte fröhlich vor sich hin. Erst das Abschalten einer Sicherung beendete diese Panne. Dass dann trotzdem alle Helfer die Ruhe behielten und alle Spiele ordnungsgemäß durchgeführt wurden, war schon eine enorme Leistung. Der Sieg ging übrigens an den SSV Buer, ein lang befreundeter Verein aus Galsenkirchen. Teilgenommen haben aber auch erstmals gemeinsam der VfL Wolfsburg und Eintracht Braunschweig.

Die zweite Großveranstaltung war der erste Saison-Auftitt der Zweitligamannschaft der Eintracht auf Braunschweiger Boden. Wie schon im letzten Jahr kamen knapp 3000 Zuschauer, die ihre Eintracht denn auch erwartungsgemäß 7:0 siegen sahen. Ob es bei der Zusage des zufriedenen Ex-Managers Wolfgang Loos bleiben wird, diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr wieder auf dem FF durchzuführen, ist im Moment noch nicht geklärt.

Daneben lief natürlich permanent die Hauptaufgabe unseres Vereins, nämlich der Spielbetrieb unserer Mannschaften im Fußball, Tischennis und Basketball sowie die Damengymnastik. Wie selbstverständlich nehmen wir dabei zur Kenntnis, dass unsere Tischtennisspieler, unsere Basketballherren und unsere B-Jugendfußballer eine Klasse aufgestiegen sind. Dabei ist zumindest der Aufstieg unserer B-Jugend in die Regionalliga eine echte Sensation. Zu unserer Überraschung hält sie dort viel besser mit als wir befürchtet haben. Aber auch die aufgestiegenen Basketballer spielen ebenso erfolgreich wie die Tischtennisspieler in der höheren Klasse. Sportlich sind wir sicher erfolgsverwöhnt, und wir vergessen die viele und anstrengende Arbeit, die diese Erfolge ermöglicht. Die Betreuer, Trainer und Mannschaften wurden in den letzten beiden Echos vorgestellt. All denen, die sich hier engagiert haben, spreche ich hiernit meine Hochachtung und meinen Dank aus.





Werden Sie Fan vom eigenen Zuhause.



Ich berate Sie gern:

Uwe Hielscher
LBS-Betriebsleiter
Friedrich-Wilhelm-Straße 41
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31/2 42 65 51

O, wie ist das schön: Mit der günstigen LBS-Finanzierung können Sie jetzt ganz leicht kaufen, bauen oder modernisieren. Und auf Wunsch vermittelt Ihnen die LBS Immobilien GmbH auch Ihre Traumimmobilie. Lassen Sie sich gut beraten! www.lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

2. D - Junioren

1. Runde Stadmeisterchaft

Endlich hatten wir wieder mal Wettkampfatmosphäre, nachdem wir schon länger in der Halle trainieren. Wir starteten furios und drängten schon im ersten Spiel den Gegner in die eigene Hälfte. Da an diesem Tag Valentin Thamm über sich hinauswuchs, gelangen auch endlich mal Tore. Valentin erzielte insgesamt 4 und Jonas Schröder nach guter Vorarbeit, wiederum von Valentin, eins. Schade, dass wir im letzten Spiel unsere Überlegenheit nicht vollkommen ausnutzen konnten. Leider kam der Gegner, Veltenhof, durch zwei „blöde“ Patzer zu Ihren Toren und gewannen das Spiel 2:1. Trotzdem eine tolle Leistung unserer Jungs. Da wir an diesen Tag Hallenaufsicht hatten und somit alle unserer Gegner sehen konnten, sind wir auf unser weiteres Abschneiden gespannt, denn verstecken brauchen wir uns in diesem Jahr nicht.

BUBE

Verstehen | Planen | Realisieren



Wir sehen uns als professioneller Anbieter im Bereich der EDV- und Telekommunikationstechnik und realisieren flexible, kostensparende und sichere IT-Lösungen vom HighEnd PC-Netzwerk bis zur multifunktionalen ISDN-Anlage mit bis zu 200 Benutzern. Natürlich individuell und bis ins Detail zugeschnitten auf die Anforderungen Ihres Unternehmens.

1993 gegründet, nutzen mittlerweile mehr als 150 Unternehmen, Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten und Ingenieure aus Braunschweig sowie auch Kunden in Hamburg, Berlin und Hannover unsere kompetente Leistung. Durch die konsequente Wertlegung auf ein hohes Qualitätsniveau und der Verwendung hochwertiger Systeme und effektiver Softwareprodukte, erreichen wir die vom Kunden geforderte Funktionalität, Betriebs- und Zukunftssicherheit. Dabei muss der Preis auch keine ungeahnten Dimensionen erreichen- nur "Billig" ist nicht unser Ziel - dieses Prinzip überlassen wir gerne anderen Anbietern...

Moderne IT-Systeme benötigen eine gute Betreuung. Unser Dienstleistungsspektrum beinhaltet nicht nur die bedarfsorientierte Planung, sondern auch die termin- und fachgerechte Realisierung aller Arbeiten. Falls tatsächlich mal ein System nicht so funktioniert, wie es eigentlich soll - dann steht unser kompetentes Serviceteam schnell und unkompliziert zur Problembeseitigung an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin mit uns - ein Anruf genügt.



RADKE Informationstechnik
Rich tersstraße 12
38106 Braunschweig
Telefon 0531-2502525
Telefax 0531-2502526
Email: info@radke.it



1. D - Junioren

Hallenmeisterschaft - 2. Vorrunde 25.11.2006

Lustlos - ratlos - planlos – trostlos

Einen absolut katastrophalen Auftritt lieferte das Team an diesem Tag ab. Jeder Gegner war in der Lage Gefähr vor unser Tor zu tragen. Nachdem das erste Spiel nach sehr mäßiger Leistung gegen einen noch schwächeren Kontrahenten noch siegreich endete, kam im zweiten Gruppenspiel des Tages bereits die Ernüchterung in Form der Niederlage gegen den SC Victoria. Unser Leistungsvermögen war aufgezeigt worden. Nach einer Kabinensprache hätte nun im dritten Spiel zumindest der Wille erkennbar sein müssen, aber weit gefehlt, denn was gegen die Kreisauswahl der E-Jugend abgelifert wurde war Arbeitsverweigerung. Wir verloren gegen die Zweuge Laufduelle, Kopfballduelle und in Zweikampfsituationen wussten wir uns nur durch Fouls zu helfen - ein Armutszugnis - Laufarbeit war weiterhin ein Fremdwort. Das Motto des Tages war wohl: Hier bin ich, hier bleib ich! Auch im letzten Spiel wollte das Elend nicht enden und das Team quälte sich zu einem mehr als glücklichen 1:0-Sieg und das gegen einen Gegner, der vor Harmlosigkeit nur so trotzte.

Turnierankündigung der 1. D

DI CARO CUP 2006

Am: 17.12.2006

Zeit: 10.00 - 18.00

Ort: Sporthalle der TU-Braunschweig

Ich hoffe, dass auch Ihr selbst alle spürt, welch wirklich großartige Gemeinschaftsleistung Ihr hier vollbringt.

Neben all diesen Engagierten gibt es noch diverse Mitglieder, die unauffällig und jenseits großer Events ihren Beitrag zum Funktionieren des Vereins leisten. Ich möchte beispielhaft Günter Böhr und Werner Mengersen nennen, die sich um die Instandhaltung der Anlage und Gebäude kümmern und immer noch neue Projekte ins Leben rufen. Aber auch die Vorstandsmitarbeiter im Hauptvorstand und den Abteilungsvorständen, die Betreuer der Breitenbachfahrt, die Produzenten des BSC-Echos und etliche Eltern, die die Mannschaften in vielfältiger Form unterstützen, bringen ihre Energie ein, ohne dass es allgemein auffällt. Ich bedanke mich auch bei Euch ganz herzlich für Eure Mühe.

Ja, um den Verein am Leben zu erhalten, arbeiten rund 100 Menschen kontinuierlich mit! Ich freue mich immer besonders, wenn Sportler, die am eigenen Leib als Jugendspieler das Engagement der Trainer und Betreuer erlebt haben, sich betrefindend, davon ein Stück weiterzugeben wie Peter Krebs oder Markus Ecke und Hauke Schmidt, die als noch aktive Herrnspieler die zweite C-Jugendmannschaft betreuen. Ich hoffe, dass noch viele sich daran ein Beispiel nehmen und dafür sorgen, dass die gute Arbeit des BSC auch in der Zukunft weitergeführt wird.

Im kommenden Jahr stehen wieder Vorstandswahlen auf dem Programm der Jahreshauptversammlung. Ich fände es schön, wenn sich der eine oder andere entschließen würde, hier ein Stück Verantwortung zu übernehmen und damit den Verein weiter voranzubringen. Auf der Tagesordnung wird aber auch ein möglicher Zusammenschluss mit dem SC Acosta zu finden sein, damit wir einschätzen können, ob eine ausreichend große Mitgliederzahl diese Entwicklung unterstützt. Ich freue mich auf die Diskussion und Eure Teilnahme im März. Es wird auch im neuen Jahr nicht an Aufgaben mangeln, packen wir sie weiterhin gemeinsam an und so werden wir sie meistern.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Volker Schmidt

26.12.

**Weihnachtsfrühschoppen
Sporthalm Franzisches Feld
(2. Weihnachtstfeiertag)**



Im Gespräch mit Thomas Kieseewetter

Thomas Kieseewetter steht zusammen mit Henning Pülm an der Spitze unserer Fußballabteilung. Thomas ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder (Tobias 11 Jahre und Svenja 9 Jahre). Der Dipl. Ing. der Elektrotechnik bei VW in WOB feierte am 01.11.2006 sein 25 jähriges Vereinsjubiläum in unserem BSC. In dieser Zeit führte seinen Weg über die 2. C-Jgd bis heute in die Alte Herren, wobei er den Aufstieg vor ein paar Jahren mit der 3. Herren in die 2. Kreisklasse als seinen sportlich größten und schönsten Erfolg wertet. Sein größtes Hobby ist die Familie, dazu kommen noch Marathon laufen, Gitarre spielen und die Rockmusik (Favorit Bruce Springsteen). Nach dem Spiel der A.H. gegen Broitzem nahm er sich noch ein wenig Zeit für ein Gespräch mit dem Sport-Echo.

Hallo Thomas, wenn ich in dein Gesicht gucke sieht Begeisterung

anders aus. Wie habt ihr denn gespielt?

1:7 verloren. Bereits zur Pause stand es schon 0:5. Broitzem war eine Nummer zu groß für uns, und die nötigen Punkte für den Klassenerhalt müssen wir halt gegen andere Gegner holen.

Gemeinsam mit Henning Pülm lebst du die Geschehnisse der Fußballabteilung. Wie kam es dazu?

Ich war ja schon unter Bernd Naujoks stellvertretender Abteilungsleiter. Als Bernd dann nicht mehr kandidierte sprach man mich an, ob ich denn den Abteilungs Vorstand übernehmen wollte. Aber aus familiären und beruflichen Gründen sah ich mich nicht in der Lage alles was Bernd und seine Vorgänger in all den Jahren so prima aufgebaut hatten alleine fortzuführen. Dann kam unter Vermittlung von Frank Mengersen Henning Pülm mit ins Boot, der ja auch schon länger im BSC ist. **Wie sieht eure Arbeitsteilung als Doppelspitze denn aus?**

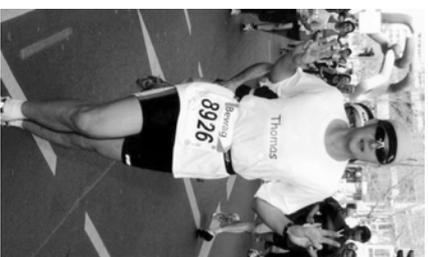
Also vorweg erstmal: Henning und ich machen das ja nicht alleine. Dazu gehören auch die anderen Mitglieder des Abteilungs Vorstandes und zusammen bilden wir, so denke ich, ein harmonisches Team. Alle anstehenden Entscheidungen werden in den Sitzungen diskutiert und dann gemeinsam getroffen. Um auf die Arbeitsteilung zwischen Henning und mir zurück zu kommen, sieht es so aus, dass ich mich um das sportliche Alltagsgeschäft kümmere. Ich bin meist auf den Betreuer Sitzungen, während Henning, auch durch seine Tätigkeit beim Stadtsportbund, seine Aufgaben im so genannten administrativen Bereich hat. Im Übrigen hat sich auch Bernd Naujoks nicht total zurückgezogen und sieht uns als Verbindungsmann zu den einzelnen Staffelleitern hilfreich zur Seite.

Aber einer muss doch bei Pari-Abstimmungen sagen: „So wird es gemacht“ und letztlich muss doch auch einer bei unpopulären Entscheidungen als Blitzableiter für die unzufriedenen Mitgliedern herhalten?

So eine Pari-Situation hatten wir noch nicht. Aber du hast nicht ganz Unrecht, denn Entscheidungen des Tagesgeschäfts treffe ich schon mal allein. Das sportliche Leben würde stehen bleiben, wenn wir jede Sache erst auf der Vorstandssitzung beraten würden. Mit den unpopulären Entscheidungen ist das eine ganz besondere Sache, denn die werden ja als erstes sichtbar, weil sie heftigst von den Betroffenen diskutiert werden. Für sachliche Kritik habe ich aber immer ein offenes Ohr.

Wenn du mal die Jahre, in denen du in der Verantwortung stehst Revue passieren lässt, wo würdest du sagen „das ist uns gut gelungen“ und was ist dir eher sauer aufgestoßen?

Beginne wir mit dem Negativen und da steht für mich an erster Stelle, das wir die 3. Herren auflösen mussten. Positiv möchte ich bewerten, dass es uns gelungen ist gemeinsam - vor allem mit Jugendleiter Peter Linnemann - weiterhin den Spagat zwischen Leistungsblock und Breitensport im Jugendbereich geschafft zu haben. Bei uns kann jeder Fußball spielen unabhängig von der Leistungsstärke. Wie schnell erfreuliches und unerfreuliches zusammen fallen kann, hat doch gerade der heutige Tag gezeigt. Auf der einen Seite der Sensationsieg der 1. B-Jgd bei Werder Bremen und dann später die bittere Niederlage der 1. Herren gegen Wolfsburg. ...



3. C - Junioren

Im letzten Spiel der Hinrunde trafen wir auf Schapen. Trotz drückender Überlegenheit schafften wir es nicht, unsere Möglichkeiten zur Führung auszubauen, Endstand 1:2 für Schapen.

Unser 1. Rückspiel gegen Wenden war wie im Hinspiel ziemlich ausgeglichen. Tormöglichkeiten hatten beide Mannschaften. Wenden nutzte seine Möglichkeiten einfach besser und das Spiel endete 1:2.

Das Spiel gegen Volkmarode fand ebenfalls in Volkmarode statt. Dieses Spiel war sehr ausgeglichen, erst als wir in Unterzahl spielen mussten, konnte Volkmarode als glücklicher Gewinner vom Platz gehen, Stand 2:0.

Dann folgte das Spiel zuhause gegen Victoria: Endstand: 0:9. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen.

Das letzte Spiel in dieser Vorrunde fand gegen Schapen statt. Dieses Mal nutzten wir unsere vielen, vielen Möglichkeiten für 4 Tore. Leider fing Schapen das Pöbein und unfaire Spielen an. Wir ließen uns davon beeindrucken und kassierten dadurch 3 Gegentore, Endstand: 3:4. Nach Abschluss der Feldsaison starten wir mit einer Mannschaft in die Hallensaison und wollen dort auch möglichst durchstarten. B.M.

BSC ... mehr als Fußball

Ende November besuchte eine kleine Abordnung **Wilfried Mende** (2. von rechts) in der Reha-Klinik in Teltow bei Berlin.



Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

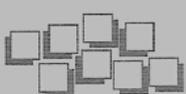
Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0
www.geiler-gmbh.de

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de



MINICAR

Einfach anrufen!
Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

Preis einer Einmalanzeige:

¼ Seite 40 € zzgl. MwSt
½ Seite 65 € zzgl. MwSt
1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

¼ Seite 150 € zzgl. MwSt
½ Seite 240 € zzgl. MwSt
1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Blieben wir doch kurz bei diesem Thema. Analog zur letzten Saison steht unsere 1. Herren in enger Verbindung zu den Abstiegsspielen. Wie geht der Abteilungs Vorstand damit um?
 Nun lassen wir doch mal die Kohlen im Keller. Natürlich ist der Tabellenstand nicht erfreulich. Aber im letzten Jahr hat die Mannschaft gezeigt was sie kann. Natürlich hat es auch da Gespräche mit der gesamten Mannschaft gegeben. Aber so wie damals werden wir nicht in irgendeiner Hektik verfallen und ich bin mir sicher dass unser Team bald wieder bessere Zeiten erleben wird.
Blicken wir in die Zukunft. Im Februar sind Neuwahlen. Stehst du wieder zur Verfügung?
 Ja, ich werde mich wieder zur Wahl stellen und am liebsten möchte ich mit dem bisherigen Team weiter zusammenarbeiten. Aber die Entscheidung treffen natürlich die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung.

Setzen wir mal nur gedanklich voraus du wirst wieder gewählt, welche Dinge müssen deiner Meinung nach dann angegangen werden?

An erster Stelle ist es wichtig dass wir weiterhin in sportlicher und finanzieller Hinsicht solide arbeiten. Und persönlich habe ich mir so eine Art Fünf -Jahres - Plan erstellt. Im Jugendbereich haben wir viel - fast alles - erreicht. Allerdings wäre es wichtig, dass wir eine 2. A-Jgd bekommen, damit der Trainer der 1. A mehr Alternativen hat. Im Herrenbereich wäre es wünschenswert, wenn die 1. Herren mal dauerhaft eine Klasse höher spielen könnte. Dann gehört es dazu, dass die 2. Herren in den Bezirk aufsteigt. Und genau so wichtig wäre wieder eine 3. Herren, so dass wir, wie im Jugendbereich, auch den Breitensport abdecken können. Alles in allem muss es weiterhin so bleiben - durch die gute Jugendarbeit eine leistungsstarke 1. Herren aufstellen zu können, ohne irgendwelche fremden Spieler einzukaufen.

Und was ist mit dem Betreuerproblem und den Aktivitäten außerhalb des Sports?

Zu den Betreuern kann ich nur sagen, was dir auch schon andere Gesprächspartner an dieser Stelle gesagt haben. In der heutigen Zeit ist es schwierig noch jemanden für ein Ehrenamt zu begeistern. Aber wir haben engagierte Betreuer und es finden sich auch ein paar aktive Spieler die in die Jugendarbeit einsteigen. Ich möchte hier nur Markus Ecke und Hauke Schmidt von der 1. Herren nennen. Aber über weiteren Zulauf würden wir uns freuen, denn die Betreuer erhalten Unterstützung bei den Lehrgängen zur Fortbildung bis zu den diversen Trainerscheinen. Im außersportlichen Bereich sind ja Bernd Naujoks und Ralf Wille dabei für Aktivitäten zu sorgen. Am 27.01.2007 findet z. B. wieder eine Braunkohlwanderung statt.

Du nimmst ja hin und wieder an Marathons teil. Wo liegt deine Bestzeit?

Im Grunde sind mir Zeiten nicht so wichtig, obwohl ich mich im letzten Jahr gesteigert habe. Es ist ein unglaubliches Gefühl, wenn du nach der Strecke, egal in welcher Zeit, durchs Ziel läufst. Mein Traum wäre es allerdings einmal an den New York-Marathon teilzunehmen.

Es ist zwar nicht New York, aber als Belohnung für dieses Gespräch schicken wir dich zum im Januar stattfindenden Sibirien-Marathon nach Omsk. In unserer in der Nähe liegenden romantischen Hütte kannst du dich ganz alleine in der wunderschönen sibirischen Winterlandschaft auf den Lauf vorbereiten. Welche drei Dinge müssen mit und welche drei Dinge bleiben zu Hause?

Mit müssen meine Laufschuhe und der Laptop. Zudem eine Gitarre zum Üben; vielleicht reiche ich ja doch noch an Keith Richards heran. Zu Hause bleiben Fernseher und Bücher.

Thomas, vielen Dank für das Gespräch und für die Zukunft dir und deiner Familie alles Gute. Das Schlusswort gehört dir.

Ich wünsche mir für die Zukunft viel Gesundheit für meine Familie und für den BSC weiterhin solche motivierte Mitarbeiter wie bisher.

Interview: Jöbe



Sport vor Ort
 Andreas Fricke
 Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig - Watenbüttel
 Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
 Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

Das BSC Sport-Echo macht jetzt eine kleine Pause und erscheint wieder am 2. Februar 2007.

Ich möchte mich bei den Trainern, Betreuern, Funktionären und Spielern bedanken, die auch noch die Zeit aufbrachten um Spielbereiche zu schreiben.

Allen BSCern und ihren Familien wünschen wir frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit!

Uwe Wolff und Jörn Becker

IMPRESSUM

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
 38104 Braunschweig

Tel.: 05 31/33 43 03
 Redaktion: Uwe Wolff

Auflage: 350 Stück

Email-Adresse: bscecho@gmx.de

www.bsc-echo.de

**Wir machen
Träume wahr...**



**BUBE
KAMINE**
www.bube-kamine.de
Berliner Str. 65
38104 Braunschweig
Tel. 0531 / 372021

Charly's Tiger



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60
www.charly-s-tiger.de

Sportheim Franzisches Feld
Herzogin-Elisabeth-Straße 81
38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in Braunschweig`s Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und Getränkeangebote zu günstigen Preisen

Tel. 0531 / 12 16 16 0

Braunkohlwanderung der Fußballabteilung

Hallo BSC`er!

Sportlich das neue Jahr beginnen! Diesmal findet die Braunkohlwanderung der Fußballabteilung mal im Januar statt, damit diejenigen von Euch, die im November stets verhindert waren, auch mal mitkommen können. Also, auf geht's!

Hier einige Informationen zum Ablauf:

Start : 27. Januar 2007 ca. 12.00 Uhr Franzisches Feld

Wegstrecke: Franzisches Feld- Lünischteich – „Grüner Jäger“ - Buchhorst – Herzogsberge – Sichte – Veltheim (Ohe)

Weglänge : ca. 15 km.

Gehzeit : ca. 3 1/2 Std.

Endziel : Gaststätte „Lindenhof“ in Veltheim (Ohe)

Teilnehmer : BSC`er, Ehefrauen, Ehemänner, Freunde, Verwandte, Kinder, Hund, u.s.w.

Kostenbeitrag : 12,50 €

Darin enthalten : Braunkohlessen, Stärkungen an Stationen während der Wanderung, Rücktransport mit Kleinbussen

Begleitet wird diese Wanderung von einem Kleintransporter, der notfalls „Fußkranke“ aufnehmen kann und bequem zum Endziel bringen wird!
Also runter vom Sofa und rein in die Wanderschuhe.

Anmeldungen bitte bis zum **17. Januar 2007** an folgende Personen:

Bernd Naujoks
Wabestr. 36
38106 Bswg.
Tel. 33 84 59

Wilhelm Raasch
Comeniusstr.14
38104 Bswg.
Tel. 78 79 6

Personalien

Menge 1

Montag, 27.11.2006

DFB-Ehrenamtspreis für 47 Niedersachsen

Barsinghausen.

Bereits 1997 hat der DFB seine Ehrenamtsaktion zur Stärkung freiwilliger Vereinsmitarbeit ins Leben gerufen. Bundesweit werden seitdem jährlich rund 400 Männer und Frauen mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet, die mit großem Engagement freiwilligen Dienst in ihren Vereinen leisten. In Niedersachsen sind es in diesem Jahr erneut 47 verdiente Mitarbeiter, denen der DFB mit der Preisverleihung des Ehrenamtspreises 2006 für geleistete Arbeit ein besonderes Dankeschön aussprach. Diesem Dank wird sich der NFV nachträglich anschließen. Mit der Ausrichtung eines Erlebniswochenendes vom 20. bis 22. April 2007 im Gilde Sporthotel Fuchsbad in Barsinghausen würdigen DFB und NFV dann den herausragenden Einsatz der niedersächsischen Ehrenamtler, die mit ihren Lebenspartnern nach Barsinghausen eingeladen werden. Die niedersächsischen Ehrenamtspreisträger 2006:

Bezirk Braunschweig: **Frank Mengersen**
(Braunschweiger SC/Kreis Braunschweig),

Marcus Nötzel vollendet am 1. Dezember und Jürgen Bethge am 30. Dezember
sein 50. Lebensjahr,
da wünscht der BSC alles Gute!

Gmæß eneir Sutide eneir elgmihcesn Uvministerät ist es nchrit wihcg, in wlecehr Rneflagheie die Bstachuebn in eneim Wrot lezte Bstachue an der ritihcegn Pstioion sehten. Der Rset knan ttoaebr Bsinöldn sien, todzterm knan man ihn ohne Pemobile lseen. Das legit daarn, dsas wir nihct jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wrot als Gnaeazs.

Menge 2

(aus Verwaltungsbescheid Spiel 1.C gegen Freie Turner) - entschuldige Menge, aber das musste ich einfach mal veröffentlichen - Uwe (Red.)

Ordnungsstrafen gegen Trainer / Betreuer

3. Im Zusammenhang mit dem obigen Spiel ist laut Schiedsrichterbericht zu einem Fehlverhalten gekommen. Für dieses Vergehen wird nach Art. 21 (1) der NFV-Spielordnung eine Geldstrafe ausgesprochen in Höhe von 10,- € *wegen Verstoßes Verhalten*

4. Das obige Spiel wird nach §§ 37, 38 der NFV-Spielordnung für _____ vom _____ zum _____ gewertet.

5. Genehmigte Verlegung des Pflichtspiels Nr. _____ vom _____ zum _____

6. Der Schiedsrichterbericht: _____ ist in Kopie beigelegt.

7. Der Schiedsrichterbericht: 17. Min (2. Halbspiel): Der Trainer von FC, erkennlich Herr Kemper, setzt das Spiel, der vor seinem Fußball ins Publikum wolle einfach weg und verweigert an der Witterungsbühne das Spiel nach die eigene Hausmacht, da z.B. € 10 Felle etc.

Die Verwaltungskosten für die obigen Entscheidungen 1. bis 5. betragen _____ €



160 000 Fußballbälle verbrannt

Sieben Container mit mehr als 160 000 gefüllten Fußballen aus China hat der Bremerhavener Zoll aus dem Verkehr gezogen. Die Container sollten über Bremerhaven eingeführt werden. Die Zöllner wurden misstrauisch und ließen ein Gutachten erstellen. Heraus kam, dass es sich um gefüllte Markenfußbälle handelte. Da der Gesetzgeber die Vernichtung dieser Plagiate vorschreibt, landeten die Bälle in der Müllverbrennungsanlage. Weil der Kunststoffanteil der Bälle so hoch war, mussten sie erst geschreddert und dann verbrannt werden. Marktwert der Ladung: gut 400 000 Euro.

1. C - Junioren

Kämpferisch starke Leistung

Eintracht BS 1. C - BSC 1. C = 0 : 1 (0:0) 18.11.06

Einerseits freut man sich, den Tabellenführer geschlagen zu haben, andererseits haben wir dafür auch teuer bezahlt (schwere Wadenprellung G. Bockmann, Schlüsselbeinbruch L. Riemann). Auf diesem Wege gute Besserung von allen.

Das man heute keinen Schönheitspreis gewinnen wird, war schon klar: Kampf war angesagt und diese Aufgabe hat die Mannschaft recht gut erledigt. In der 1. HZ konnten wir das Spiel offen gestalten. Es gab kaum Tormöglichkeiten für den Gegner. In der 2. Hälfte nahm der Druck zu, aber mit vereinten Kräften hielten wir stand. Glückwunsch an alle. Tor: Schlochtermeyer 1 - WR -

SCHLECHTGESPIELT – VERDIENT VERLOREN 25.11.06

BSC 1. C - SC Weende/Gö. 1. C = 2 : 5 (0:2)

Im letzten Spiel des Jahres präsentierte sich die Mannschaft in ganz schlechter Verfassung. Wir fanden eigentlich nie so richtig zu unserem Spiel, ließen jedoch den Gegner ins Spiel kommen und verteilten vorweihnachtliche Geschenke in Form von Toren. Und wenn wir doch mal das Spiel machen, waren wir nicht in der Lage, die Kontor zu bewältigen.

Die Art und Weise, wie es heute geschehen ist, war nicht gut. Aber solche Spiele gibt es mal, also abhaken und in die Zukunft schauen. Tore: Bockmann – Gerlich je 1

NOCHNIE SCHLECHTER IN DIE HM GESTARTET 26.11.06

Das man beim ersten Auftreten in der Halle noch keine Höchstleistung erwarten konnte, war schon klar, aber das wir gegen potentielle Punkte- und Torlieferanten (Rauheim und Veltenhof) über ein 0:0 nicht hinauskommen, ist schon blamabel.

Auch das Spiel gegen Watenbüttel war nicht überragend, aber man hat wenigstens 2:0 gewonnen. Zufrieden sein konnte man mit der Leistung gegen Eintracht 1:1, obwohl ein Sieg verdient gewesen wäre.

Wir waren in allen Spielen optisch überlegen, aber wir spielten viel zu harmlos und waren zu langsam im Aufbau. Ferner wurden die taktischen Vorgaben wenig eingehalten.

Wenn wir die HM-Endrunde nicht jetzt schon abschreiben wollen, dann heißt es jetzt: Die Aufholjagd beginnt.

Tore: Gerlich – Hartwig – Eggers je 1 - WR -

Fußball

Braunschweiger Sport - Club 1910 e.V.

Fußball • Jugendpflege • Basketball • Tischtennis • Gymnastik



BSC, Giesewetterstraße, Herzog-Arnolds-Str. 81, 38104 Braunschweig

Abteilung: Fußball

Einladung

Anspruchspartner: Thomas Kiesewetter

An alle BSC innen und BSC'er

Henning Pülm
Peter Linthemann
Uwe Wolff
Frank Mengersen
Wilhelm Raasch

Datum: 03.12.2006

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des BSC

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit laden wir Sie seitens des Fußballabteilungsvorstandes des BSC ganz herzlich zur

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

am Freitag, 23. Februar 2007, 20:00 Uhr, Sportheim Franzisches Feld ein.

Eventuelle Anträge sind bitte bis zum 23. Januar 2007 bei der Fußballabteilungslleitung

Thomas Kiesewetter, Kreuzstr. 86, 38118 Braunschweig
Henning Pülm, Neunkirchener Str. 77, 38116 Braunschweig

schriftlich einzureichen.

Vorstand Fußballabteilung

Obwohl noch ein Spieltag zu absolvieren ist kann man schon jetzt absehen, dass die Befürchtungen vieler Vereine auf dem Staffeltag sich bewahrheitet haben. Durch die Abstiegsregelung spielt mehr als die Hälfte der Liga um den Klassenerhalt. Und, wie befürchtet, gehört nach dem schweren November auch der BSC dazu. Kein Punkt konnte in den letzten vier Spielen gewonnen werden, und der schöne Abstand zu den Abstiegsplätzen schmolz dahin wie die Gletscher in den Alpen.

In den beiden Auswärtsspielen in Petershütte und gegen Weende konnte unser Team über lange Zeit mithalten, und ein Remis war durchaus möglich. Defensiv stark gespielt kassierten wir in beiden Spielen erst in der Schlussphase die Gegentore. Die zwei Gesichter zeigte dann die Mannschaft in den Heimspielen.

Gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Vorfelde war man krasser Außenseiter. Wie sagte doch unser Koordinator „Menge“, vor dem Spiel der BZ: „Wir haben zwar keine Chance, doch die wollen wir nutzen...“ Das war nicht nur eine 3 - € - Phrase, zudem auch noch falsch. Richtig hätte es heißen müssen: „Wir hatten unsere Chancen, nutzen sie aber nicht...“ Und in der Tat, es war die beste Saisonleistung die unsere Jungs ablieferten. Obwohl ein früher Rückstand weggesteckt werden musste, spielte in der Folge nur noch der BSC. Schnelles Spiel mit selbstenswerten Kombinationen erinnerte an die letzte Saison. Wenn es was zu bemängeln gab, dann war es die Chancenauswertung. Auch in der 2. HZ. das gleiche Bild, nur mit dem Unterschied, dass die Gäste cleverer waren und ihre wenigen Möglichkeiten eiskalt ausnutzen. Trotz der 2:4 Niederlage waren die BSC-Anhänger zufriedener und man konnte sich den Worten unseres ältesten Mitglieds und Fan Richard Flentje anschließen, der den Nagel auf den Kopf traf als er sagte: „Auch wenn wir heute verloren haben bin ich mit der Leistung zufrieden und das Glas Rotwein wird mir zu Hause schmecken...“

Ob dem guten Richard allerdings das Glas Rotwein 14 Tage später nach dem Spiel gegen den 1. FC Wollsburg auch noch geschmeckt hat, muss stark bezweifelt werden. Gerade was unser Team in der 1. HZ. bot verursachte bei den Fans Schluckbeschwerden. Nach zwei Elfmertoren in der Anfangsphase lag man zwar gleich zurück, doch Zeit das zu korrigieren war allemal. Doch unsere Mannschaft agierte hilflos, einfalllos und ohne den richtigen Biss. Der dritte Gegentreffer kurz vor der Pause war dann auch gleichzeitig der unrühmliche Höhepunkt einer ganz miserablen Leistung. Nach der Pause sah es dann besser aus und kurzfristig kam durch zwei Markus - Ecke-Tore noch etwas Hoffnung auf, doch die keineswegs überzeugenden Gäste nutzen einen Kontert zum K.O.

Obwohl noch das schwere Auswärtsspiel beim VfB Rot-Weiß am Madamenweg aussteht, kann man ein kurzes Fazit vor der Winterpause ziehen. Unser Team fand über die ganze bisherige Saison nicht ihre konstante Leistung. Steht man mal vom Vorfelde-Spiel ab, war meist immer eine schwache HZ. dabei. Zu leicht ist unsere Abwehr auszuspielen, denn dem Gegner reichen oft zwei simple Doppelpässe um sie auszuhebeln. Es fehlt an einer Absicherung. Das Spiel nach vorne ist oft ideenlos. Nur mit langen Bällen zu agieren, macht es dem Gegner einfach. Außerdem ist das schnelle Kombinationsspiel oft sehr ungenau. Das alles muss möglichst schnell in der Winterpause abgestellt werden, damit es kein böses Erwachen gibt. Zu ausgeglichen ist die Liga in der unteren Hälfte, um sich weitere Schwächen wie gegen Wollsburg zu leisten.

Aber die Glocken sind noch nicht geläutet, denn der Küster ist noch auf dem Weg zum Kirchturn. Am Besten zündet man eine Serie wie in der letzten Saison. Da bewies in ähnlicher Lage unser Team, wozu es fähig ist! Frohe Feiertage!

Traurige Vorstellung gegen den Tabellenletzten 1.11.06

Freie Turner 1. - BSC 1. = 0 : 8 (0:6)

Es geht nicht um die Zahl der geschossenen Tore, sondern um die Art und Weise, wie wir gegen den Tabellen-Letzten aufgetreten sind. Es war grauenvoll.

In den ersten 20 Minuten hat man vielleicht noch ein wenig Fußball von uns gesehen, aber was dann kam, war nicht mehr zufrieden stellend. In manchen Phasen merkte man spielerisch keinen großen Unterschied zum Gegner, außer das wir noch einige Tormöglichkeiten hatten und diese unkonzentriert und kläglich vergaben.

Wir haben kaum unsere spielerischen Vorteile ausgespielt und somit einen möglich 3. Tabellenplatz verspielt. Es kommen noch 3 schwere Spiele auf uns zu. Wenn wir weiterhin erfolgreich sein wollen, dann müssen wir uns leistungsmäßig unheimlich steigern. Heute war es traurig, traurig, traurig.....
-WR-

Tore: Witzel – Riemann je 2, Mosenheuer – Mutke – Bockmann – Müller je 1

Es waren mehr Tore möglich 4.11.06

BSC 1. C - Germ. Wöbù 1. C = 4 : 0 (2:0)

Das Ergebnis gibt nicht die deutliche Überlegenheit unserer Mannschaft wieder, aber beim Torabschluss waren wir sehr nachlässig. Spielerisch sahen wir besser aus als gegen Turner. Unsere Abwehr ließ dem Gegner kaum eine Chance. Dazu beigetragen haben insbesondere Gerrit Mutke und Florian Flack. Wenn Imo Zimmermann und Dennis Schäfer in den Zweikampf gehen wollten, konnte es schon mal für uns gefährlich werden. Laufstark und technisch gut Okan Seker: Garrit-Norman Bockmann kommt langsam wieder in Fahrt, während Patrick Mosenheuer seine Form noch sucht. Kevin Gerlich sollte mehr Selbstvertrauen in seine Aktionen legen.

Durch den frühen Ausfall von Mats Witzel (Schlüsselbeinbruch. Auf diesem Wege gute Besserung von uns allen) fehlte im Sturm die Grundgefährlichkeit. Nico Müller und Nicolas Hartwig waren zwar bemüht, aber nicht durchschlagskräftig genug.

Somit haben wir die Hinrunde mit einem 4. Platz abgeschlossen. Hoffen wir, dass wir uns weiter festigen können, um im nächsten Jahr weitere Punkte sammeln können.

Tore: Bockmann 2, Müller – Seker je 1
-WR-

1. B - Junioren

26.11.06 Werder Bremen - BSC 1:0 (1:2)

Überraschender Sieg in Bremen

Unter den Augen von Bundestligatrainer Thomas Schaaf errangen wir einen unerwarteten Sieg auf einem Nebenplatz des Weser Stadions. Überglicklich kehrten wir zum FF zurück. Eine tolle Leistung, ein tolle Elternschaft und eine tolle Busfahrt mit Peter und Hanne Dresga machten den Tag zu einem vollen Erfolg. Eine gewohnt defensive Ausrichtung unseres Spiels bereitete den Bremern erhebliche Probleme im Spieldaufbau. Die vorgebrachten Angriffe wirkten etwas ideenlos. So blieben die meisten Versuche in unserer vielbeimigen Abwehr, um Marc Ellermeier und Marvin Bockmann, hängen. Distanzschüsse und hohe Hereingaben konnte Marco Vree sicher klären. Erst eine Zufallsaktion nach einer Ecke führte in der 21. Minute zum 1:0 der Bremer. Wieder einmal konnten wir den Ball aus einem Gewühl heraus nicht klären. Unsere Angriffe wurden noch zu ängstlich vortragen. Pässe in die Tiefe kamen noch zu ungenau, um die Bremer Abwehr vor Probleme zu stellen. Mutiger nach vorn spielen war die Devise für die 2. Halbzeit. Die Mannschaft versuchte dies umzusetzen und kam nun auch durch Franko Buhne und Andre Berg zu einigen Torabschlüssen. Ein starkes Durchsetzungsvermögen von Niklas Haake wurde schließlich mit dem 1:1 in der 56. Minute belohnt. Eine Ecke durch Franco Buhne, 14 Minuten vor Schluß, konnte wiederum Niklas Haake zum unglaublichen 1:2 Endstand abschließen. Mit diesem Sieg haben wir nun Eintracht überholt und sind auf Platz 10 vorgerückt. Gratulation !! Eine großartige Leistung.

Aufstellung: Vree, Schneider, Berg, Bockmann, Ellermeier, Haake, Wagner (Hansi 70.), Gos, Buhne (Saracbasti 76.), Göwecke (Ardic 78.)

Tore: Haake (56.), Haake (66.)

mkr

Zu verkaufen: 240-Liter-Aquarium (120 x 40 x 50) mit Abdeckung und Unterschränk (Buche) abzugeben. 18 Monate Garantie.
Verkaufspreis 245 Euro (Neuwert 420 Euro). Interessenten melden sich an W. Raasch, Tel: 78 79 6 oder 484 36 26.

2. Herren

10. Spieltag: 05.11. Vahdet 2 – BSC 2 2:5 (0:1)

Dank des Schiris nicht zu null

In der ersten Halbzeit waren wir mal wieder klar überlegen, konnten aber erst in der 45. Minute durch einen direkten Freistoß (Sascha) mit 0:1 in Führung gehen. Die zweite Hälfte ließ sich dann deutlich besser an. Schnell konnten wir durch Tore von Sven, Matthias Büchler (Elfmetre) und Andreas auf 0:4 erhöhen – dabei zeigte Vahdets Keeper ein ums andere Mal, dass er eigentlich ein Feldspieler ist. Ein verdienter Sieg ohne Gegentore wurde dann allerdings vom Schiedsrichter verhindert. Zunächst gab er einen Elfmetre nach einer Grätsche von Lieschen im 16er, die aber nur den Ball und nicht den Gegenspieler traf und somit als indirekter Freistoß gewertet werden hätte müssen. Zwölf Minuten vor Schluss wurde Marze Meiler im 16er angeschossen – es gab Handelfmeter, obwohl der Arm angelegt war und zudem nicht getroffen wurde. Das zwischenzeitliche 1:5 erzielte wiederum Sascha per direktem Freistoß.

11. Spieltag: 12.11. BSC 2 – Stid 2 7:0 (3:0)

Überlegener Sieg

Endlich konnten wir unsere Chancen konsequent nutzen und dabei auch unser eigenes Tor vor gegnerischen Bällen schützen. Gleich drei Tore konnte Kapitän Jens für sich verbuchen, der damit in der Torjägerliste mit nunmehr sechs Treffern mit Sascha gleichzog. Dieser konnte bis zu seiner Auswechslung (52.) durch drei Vorlagen glänzen. Die weiteren Tore erzielten Sven (2), Matthias Büchler und Gustavo. Kristof sah zum zweiten Mal in dieser Saison die Gelb-Rote Karte – auch diesmal wohl zu unrecht.

Spieler des Tages: Marian (sehr gute Organisation der Abwehr)

12. Spieltag: 19.11. Freie Turner 4 – BSC 2 3:1 (1:0)

Einziger Torschütze im verlorenen Derby war Gustavo kurz vor Ende der Partie.

13. Spieltag: 26.11. BSC 2 – Watenbüttel 1 2:2 (0:1)

Ausgleich mit dem Abpfiff

Nach dem Spiel konnte man meinen, dank des Schiris haben wir zwei Punkte verloren, doch hätten wir auch deutlicher führen müssen. Die erste Hälfte war zunächst sehr ausgeglichen, bevor der Schiedsrichter in Minute 39 nach einer Aktion von Kristof im 16er fälschlicherweise auf Foull entschieden. Den Strafstoß konnte Biene noch halten, doch war er nach anschließender Ecke gegen den im Abseits (!) stehenden Stürmer machtlos. Wenig geschockt konnten wir durch zwei Traumtore in Minute 57 und 58 vorerst in Führung gehen. Moritz Hielscher traf zunächst mit einem wunderschönen Schuss aus 18 Metern zum 1:1, ehe Gustavo durch einen Fallrückzieher (!) seine momentane Form (drei Tore in den letzten drei Spielen) untermauerte. Danach konnten wir weitere Chancen leider nicht mehr nutzen. Es kam mal wieder, was kommen musste – der Schiedsrichter ließ frag-würdigerweise drei Minuten nachspielen, wir liebten eine Ecke in Minute 93 zu und kassierten prompt das 2:2.

Spieler des Tages: Biene (sowohl auf der Linie als auch beim Herauslaufen sicher)

2. Herren

14. Spieltag: 03.12. BSC 2 – Schapen 1 3:1 (0:0)

Revanche geglückt

35 der ersten 45 Minuten waren wir die bessere Mannschaft, konnten aber kaum zwingende Chancen erarbeiten. Das 0:1 in Minute 57 fiel dann auch noch unglücklich. Biene konnte einen strammen Schuss gerade noch so an die Latte lenken – der Ball prallte zurück und von Bienes Rücken ins Tor. Nur neun Minuten später gelang uns der Ausgleich – Sascha passte nach links zu Sven, welcher mit einem schönen Linksschuss ins kurze Eck einnetzen konnte. In Minute 81 schlug unsere A-Jugend zu. Amrd fand Dennis mit einem schönen Pass in der Spitze und dieser setzte sich im eins gegen eins gegen den Keeper durch und schob zur Führung ein. In der Nachspielzeit gelang dann die endgültige Revanche gegen Schapen. Sven passt in die Mitte und André, kurz zuvor erst eingewechselt, spitzelt von einem Gegenspieler behindert den Ball im Fallen über die Linie.

Nun geht es also in die verdiente Winterpause, mit gutem Gewissen und der Hoffnung noch mal oben anzugreifen zu können.

Andreas (Korki) Ballach

Ach, der Co-Co und seine Pausengetränke



Heute gab es keine Punkte auf des Gegners Platz



1. B - Junioren

18.11.06 BSC - LT'S Bremerhaven 3:0 (2:0)

Dritter Sieg in Folge

Nach Siegen gegen Schleswig 06 und den SC Langenhagen konnten wir erneut drei Punkte gegen den Abstieg einfahren. Mit hoher Laufbereitschaft und dem nötigen Ehrgeiz wurden die Gäste aus Bremerhaven verdient bezwungen. Aus einer tief gestaffelten Abwehr heraus versuchten wir, mit schnellem Spiel in die Spitze, zum Erfolg zu kommen. Einen dieser Konter konnte Nils Göwecke bereits in der 15. Minute zum 1:0 abschließen. Im weiteren Spielverlauf ergaben sich für Pascal Gos gute Möglichkeiten. Einige Heber gegen den weit aufgerückten Gästetorwart verfehlten das Tor nur knapp. Eine direkt verwandelte Ecke von Roman Wagner führte schließlich zum etwas glücklichen 2:0 kurz vor der Pause. Der Gästetorwart sah dabei nicht ganz schuldlos aus. Die drangvolle Phase der Gäste zu Beginn der 2. Halbzeit überstanden wir Dank Sven Cajé, der in dieser Situation einige Male mit tollen Reflexen Gegenstörer verhinderte. In diese Drangperiode hinein gelang uns dann das 3:0. Pascal Gos erzielte in der 52. Minute das entscheidende Tor, nach schöner Vorarbeit durch Niklas Haake. Den Schluppunkt setzte wiederum Sven Cajé, der einen durch Marc Ellermeyer verursachten Elfmeter hielt. Mit diesem Sieg konnten wir Platz 11 in der Tabelle sichern.

Aufstellung: Cajé, Schneider, Berg (Ebeling 55.), Bockmann, Ellermeyer, Haake, Wagner, Gos (Lampieri 60.), Buhe (Hansi 41.), Göwecke (Rodeburg 75.)

Tore: Göwecke (15.), Wagner (37.), Gos (52.)

mkr

Instruktion zum Ablauf des Trikottauschs

How to swap football jerseys
Forma dołży-kokuziana dżer talimnider

1. Zmianstworcy finden und Oberkörper frei machen.
Find swap partner and strip upper body.
Rozpój gyncyrcy halujp formalaranz gładniti.

2. Troska in entdickodnem Zustande austauschen.
Exchange jerseys once chest is bare.
Gładniti dżerjers formanz rakiip gyncyrcy witi.

3. Gegenparties Trikot entgegennehmen und austauschen.
Put opponents jersey over own.
Rozpój gyncyrcian formanz rakiip gyncyrcy.